

09.06.2017 14:30

Die Bezirksregierung hat sich für die Schließung der Gesamtschule Süd gerechtfertigt.



- Foto: Quelle: Anne Schweizer/ Radio Essen

Die Bezirksregierung hat sich für die Schließung der Gesamtschule Süd gerechtfertigt. Ein Vertreter sagte im Schulausschuss, dass sie gar keine andere Möglichkeit hatte, als die Schule schon in den Sommerferien fast komplett zu schließen. Mehr als 70 Schüler werden benötigt, um eine elfte oder zwölfte Klasse genehmigen zu können. Die Gesamtschule Süd war in beiden Jahrgängen weit davon entfernt, zum Teil hatten sich nur halb so viele Schüler angemeldet, wie benötigt. Das allein war für die Bezirksregierung entscheidend um jetzt die Reißleine zu ziehen. Die Kritik, dass die Entscheidung sehr spät im Schuljahr fällt, konnte der Vertreter der Bezirksregierung verstehen. Er sagte aber: Wir wollten verlässliche Zahlen haben und die gibt es erst nach der Anmeldung von anderen Schulen und wenn klar ist, wer die Versetzung schafft und wer nicht. Andernfalls hätte es eine Entscheidung ohne verlässliche Grundlage gegeben.